Finanzen

Finanzsituation

Der konsolidierte Gesamtumsatz der UZH stieg im Berichtsjahr auf 1.7 Mrd. CHF an. Sowohl die Separate Rechnung als auch die Universitäre Rechnung schliessen positiv ab. Mit dem leichten Defizit in den Legaten resultiert ein Jahresgewinn von 1.0 Mio. CHF. Die Drittmittelerträge erreichten mit 362 Mio. CHF beinahe den Höchststand von 366 Mio. CHF aus dem Jahr 2022. Die Beiträge des Kantons Zürich stiegen um 32 auf 763 Mio. CHF an, davon wurden der UZH 7.4 Mio. CHF für den Ausgleich der Lohnteuerung 2024 vergütet. Die Beiträge der übrigen Kantone gingen zurück auf 147.8 Mio. CHF und bewegen sich damit leicht unter dem Vorjahresniveau, dies insbesondere aufgrund einer geringeren Anzahl ausserkantonaler Studierender. Die Bundesbeiträge blieben stabil bei rund 150 Mio. CHF. Auch im Jahr 2024 belasteten Sonderabschreibungen auf Gebäuden in der Höhe von 9.7 Mio. CHF die Rechnung.

1 699 Mio.

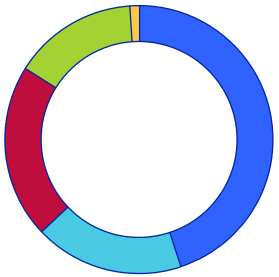
Gesamtumsatz (in CHF)
1 631 Mio. (2023)

362 Mio.

Drittfinanzierte Projektbeiträge (in CHF)
344 Mio. (2023)

Ertrag 2024

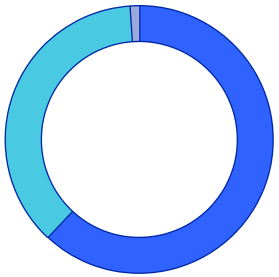
(in CHF)



- 763 Mio. Kanton Zürich
- 310 Mio. Übrige Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge
- 362 Mio. Drittfinanzierte Projektbeiträge
- 246 Mio. Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge
- 18 Mio. Finanzertrag

Aufwand 2024

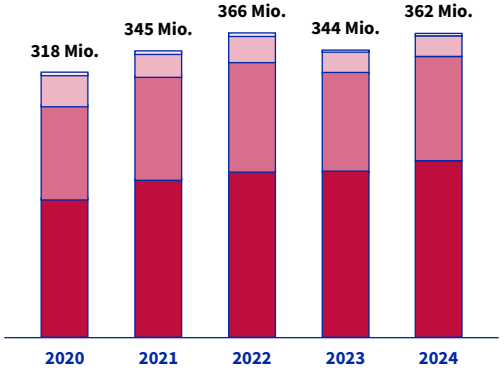
(in CHF)



- 1080 Mio. Personalaufwand
- 617 Mio. Übriger betrieblicher Aufwand
- 1 Mio. Finanzaufwand

Entwicklung der drittfinanzierten Projektbeiträge

(in CHF)



- Staatliche Einrichtungen der Schweiz
- Wirtschaft und Private
- EU und übrige internationale Forschungsprogramme*
- Übrige

* Beinhaltet vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) finanzierte Übergangsmassnahmen für Horizon-Pakete

Finanzen

Eigenkapitalsituation

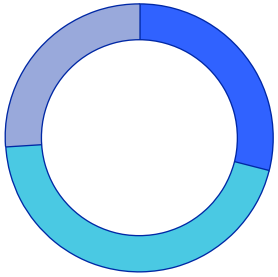
Das Eigenkapital umfasst Legate im Eigenkapital (Vermächtnisse zugunsten der UZH) sowie einbehaltene Gewinne gemäss § 50 Abs. 3 Finanzcontrollingverordnung (FCV). Letztere beinhalten Reserven im Rahmen der Universitären Mittel sowie Reserven im Drittmittelbereich (Separate Rechnung).

Im Rahmen der Gewinnverwendung wird die Zuweisung des Ergebnisses 2024 aus der universitären und Separaten Rechnung von 1.8 Mio. CHF in die Position der einbehaltenen Gewinne beantragt. Nach dieser Ergebnisverwendung betragen die Reserven Universitäre Mittel 40.0 Mio. CHF, wovon 1.4 Mio. CHF auf die Reserven mit externer Zweckbindung, 28.6 Mio. CHF auf die Reserven mit interner Zweckbindung und 10.0 Mio. CHF auf die Reserven ohne Zweckbindung entfallen. Die Reserven im Bereich der Drittmittelprojekte betragen nach der Zuweisung CHF 61.2 Mio. CHF.

Über die letzten Jahre haben sich die Reserven ohne Zweckbindung stark reduziert und waren Ende 2023 nahezu null. So musste aus diesen Reserven der vom Kanton zwar beschlossene, aber über den Staatsbeitrag nicht vollständig finanzierte Teuerungsausgleich bei den Löhnen finanziert werden. Durch verschiedene Massnahmen, insbesondere eine starke Budgetdisziplin, konnten sie wieder auf 10.0 Mio. CHF erhöht werden. Dies ist bei einem Gesamtumsatz von 1.7 Mrd. CHF ungenügend, da die Reserven ohne Zweckbindung auch der Deckung von kurzfristigen Veränderungen staatlicher Beiträge, der Glättung von Sondereffekten oder universitären Massnahmen in der Lehre und Forschung dienen.

Eigenkapital 2024

(nach Gewinnverwendung, in CHF)



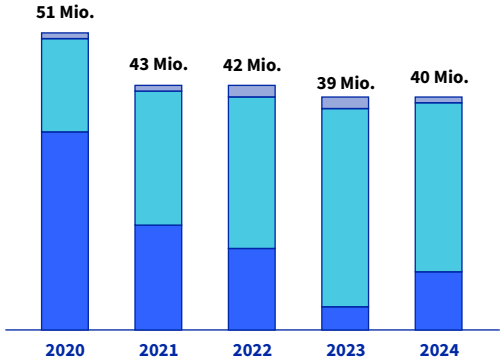
- **40 Mio.** Reserven Universitäre Mittel
- **61 Mio.** Reserven Drittmittelprojekte
- **35 Mio.** Legate im Eigenkapital

136 Mio.

Eigenkapital total (in CHF)
135 Mio. (2023)

Entwicklung der Reserven Universitäre Mittel

(nach Gewinnverwendung, in CHF)



- Ohne Zweckbindung
- Interne Zweckbindung
- Externe Zweckbindung

40 Mio.

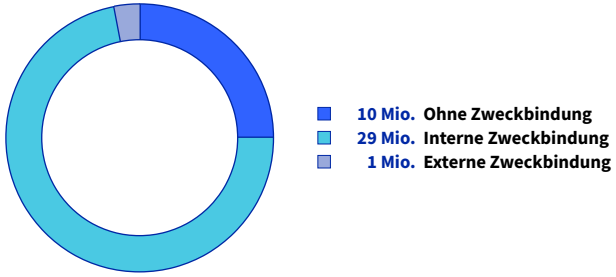
Reserven Universitäre Mittel (in CHF)
39 Mio. (2023)

Erläuterungen zum Ausweis der Reserven

Im Berichtsjahr wurde der Ausweis der verschiedenen Reserveanteile innerhalb der einbehaltenen Gewinne überprüft. Um eine bessere Transparenz zu schaffen, werden die Reserven aus Universitären Mitteln neu nach dem Grad der Zweckbindung differenziert und die bis anhin als Freie Reserve ausgewiesenen Reserven in Reserven mit interner Zweckbindung sowie Reserven ohne Zweckbindung aufgeteilt. Die Zweckbestimmte Reserve wird neu unter Reserven mit externer Zweckbindung geführt, die Reserve Separate Rechnung unter Reserven Drittmittelprojekte (Separate Rechnung).

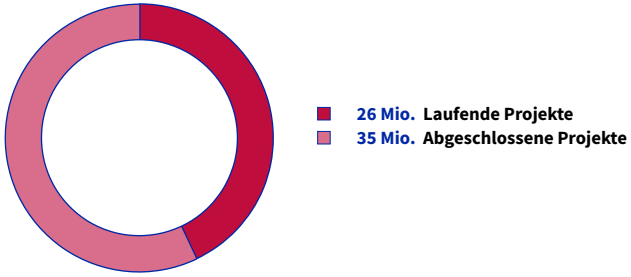
Reserven Universitäre Mittel 2024

(nach Gewinnverwendung, in CHF)



Reserven Drittmittelprojekte 2024

(nach Gewinnverwendung, in CHF)



Reserven ohne Zweckbindung
Dies sind effektiv frei zur Verfügung stehende Reserven, die operativ zur Deckung von Verlusten sowie höheren Aufwendungen zur Verfügung stehen.

Reserven mit interner Zweckbindung
Die Reserven mit interner Zweckbindung beinhalten die internen Zusprachen der Universitätsleitung zur überjährigen Finanzierung der Strategischen Programme sowie die Reserven der Dienstleister mit Leistungsvereinbarung. Die Reservebildung bei den Strategischen Programmen dient der Handhabung der nicht gleichmässig anfallenden Kosten bei mehrjährigen Projekten. Die Reservebildung der Dienstleister dient sowohl der Abfederung kurzfristiger betrieblicher Schwankungen als auch der Finanzierung von Innovationsprojekten.

Reserven mit externer Zweckbindung
Die Reserven mit externer Zweckbindung umfassen Reserven mit einer vertraglichen Verpflichtung gegenüber Dritten. Sie können nur für bestimmte Projekte oder Ziele ausgegeben werden (§ 21 Abs. 3 Finanzreglement UZH).

Die Reserven aus Drittmittelprojekten stehen unter der finanziellen Obhut der Projektleitung, die die Mittel von Dritten eingeworben hat. Dabei wird zwischen zwei Arten unterschieden:

Reserven laufende Projekte
Sie dienen zur Deckung überjähriger Verpflichtungen aus kleineren, laufenden Weiterbildungs- sowie Dienstleistungsprojekten. Zudem beinhalten sie den Teil der Overheadbeiträge aus staatlichen Förderprogrammen (SNF, EU), welcher der Deckung von indirekten Projektkosten dient.

Reserven abgeschlossene Projekte
Sie beinhalten grösstenteils positive Restsalden aus Weiterbildungsprogrammen, die geäufnet wurden, um deren Durchführung sicherzustellen. Weiter umfassen sie Restsalden abgeschlossener Dienstleistungsangebote sowie einen Teil der Lizenzerträge aus Erfindungen. Diese Reserven stehen der Projektleitung primär zur Deckung von Verlusten aus Drittmittelprojekten oder für die Lancierung neuer Drittmittelprojekte zur Verfügung (§ 23 Finanzreglement UZH).

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung (inkl. Legate)

in 1 000 CHF	Erläuterungen ab Seite 38	2023	2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Transferertrag					
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge					
Beiträge Kanton Zürich		731 478	763 020	31 541	4.3
Grundbeiträge Bund (HFKG)		149 429	150 726	1 298	0.9
Beiträge übrige Kantone (IUV)		151 900	147 822	–4 077	–2.7
Übrige Betriebsbeiträge		11 741	10 187	–1 554	–13.2
Projektbeiträge mit Transfercharakter [1]	1				
Drittmittel (inkl. Schweizerischer Nationalfonds und EU)		159 932	182 202	22 270	13.9
Overhead		28 997	26 150	–2 846	–9.8
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		825	956	131	15.9
Übriger Transferertrag		570	575	5	0.8
Entgelte und verschiedene Erträge					
Projektbeiträge ohne Transfercharakter [1]	1	155 514	153 854	–1 660	–1.1
Dienstleistungserträge		173 612	189 008	15 396	8.9
Studiengebühren		33 690	34 345	655	1.9
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals		11 330	6 998	–4 332	–38.2
Durchlaufende Beiträge	2	11 111	15 603	4 493	40.4
Betrieblicher Ertrag		**1 620 129**	**1 681 447**	**61 318**	**3.8**

1 Ein Transfercharakter ist dann gegeben, wenn es sich um Projektbeiträge von öffentlichen Gemeinwesen handelt, welche die Forschungsergebnisse wirtschaftlich nicht allein nutzen, da diese veröffentlicht werden.

in 1 000 CHF	Erläuterungen ab Seite 38	2023	2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Personalaufwand	3	1 031 937	1 080 311	48 375	4.7
Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	4	522 263	531 723	9 460	1.8
Abschreibungen	15	49 673	50 947	1 274	2.6
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals		4 107	8 875	4 769	>100.0
Transferaufwand	5	9 727	9 447	–280	–2.9
Durchlaufende Beiträge	2	11 111	15 603	4 493	40.4
Betrieblicher Aufwand		**1 628 817**	**1 696 908**	**68 090**	**4.2**
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		**–8 689**	**–15 461**	**–6 772**	**–77.9**
Finanzertrag	6	10 881	17 788	6 906	63.5
Finanzaufwand	7	2 177	1 351	–826	–37.9
Finanzergebnis		**8 704**	**16 436**	**7 732**	**88.8**
Jahresergebnis Universitäre Mittel und Separate Rechnung		962	1 788	826	85.9
Jahresergebnis Legate	24	–947	–813	134	14.1
Jahresergebnis		**15**	**975**	**960**	**>100.0**
Total Ertrag		**1 631 010**	**1 699 234**	**68 225**	**4.2**
Total Aufwand		**1 630 995**	**1 698 259**	**67 265**	**4.1**

Bilanz (inkl. Legate)

in 1 000 CHF	Erläuterungen ab Seite 38	31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Umlaufvermögen		**457 709**	**463 149**	**5 441**	**1.2**
Finanzvermögen					
Flüssige Mittel	8	36 288	42 604	6 317	17.4
Forderungen	9	374 780	374 563	–217	–0.1
Kurzfristige Finanzanlagen	10	6 997	914	–6 083	–86.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11	38 075	43 295	5 220	13.7
Vorräte	12	1 569	1 772	204	13.0
Anlagevermögen		**238 717**	**234 201**	**–4 516**	**–1.9**
Finanzvermögen					
Finanzanlagen	10	17 787	17 129	–658	–3.7
Sachanlagen	13	5 814	5 860	46	0.8
Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital	14	24 288	22 578	–1 710	–7.0
Verwaltungsvermögen					
Sachanlagen	15	175 269	173 215	–2 054	–1.2
Immaterielle Anlagen	15	12 216	11 719	–497	–4.1
Investitionsbeiträge	16	2 129	2 551	422	19.8
Beteiligungen	17	645	696	51	7.9
Darlehen	18	569	454	–115	–20.3
Total Aktiven		**696 426**	**697 351**	**925**	**0.1**

in 1 000 CHF	Erläuterungen ab Seite 38	31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Fremdkapital		**561 227**	**561 177**	**–50**	**–0.0**
Kurzfristiges Fremdkapital					
Laufende Verbindlichkeiten	19	65 983	64 882	–1 102	–1.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	20	81 680	76 704	–4 976	–6.1
Kurzfristige Rückstellungen	21	18 939	19 462	522	2.8
Langfristiges Fremdkapital					
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	22	4 919	10 088	5 168	>100.0
Langfristige Rückstellungen	21	22 993	23 163	170	0.7
Fonds im Fremdkapital	23	366 712	366 879	167	0.0
Eigenkapital		**135 198**	**136 174**	**975**	**0.7**
Jahresergebnis Universitäre Mittel und Separate Rechnung		962	1 788	826	85.9
Legate im Eigenkapital	24	35 846	35 033	–813	–2.3
Einbehaltene Gewinne gemäss § 50 Abs. 3 FCV		98 391	99 353	962	1.0
Total Passiven		**696 426**	**697 351**	**925**	**0.1**

Veränderung des Eigenkapitals

in 1 000 CHF	Einbehaltene Gewinne gemäss § 50 Abs. 3 FCV [1, 2]					Jahresergebnis	Legate im Eigenkapital	Total Eigenkapital
	Reserven ohne Zweckbindung [3]	Reserven mit interner Zweckbindung [4]	Reserven mit externer Zweckbindung [5]	Reserven Drittmittelprojekte (Separate Rechnung) [6]	**Total einbehaltene Gewinne**			
Per 31.12.2022	**17 551**	**23 529**	**1 487**	**50 569**	**93 136**	**5 255**	**36 792**	**135 183**
Ergebnisverwendung	–5 790	5 325	275	5 445	5 255	–5 255	–	**–**
Total direkt im Eigenkapital verbuchte Veränderungen	**–5 790**	**5 325**	**275**	**5 445**	**5 255**	**–5 255**	**–**	**–**
Jahresergebnis 2023	–	–	–	–	–	962	–947	**15**
Total Veränderungen im Eigenkapital	**–5 790**	**5 325**	**275**	**5 445**	**5 255**	**–4 293**	**–947**	**15**
Per 31.12.2023	**11 761**	**28 854**	**1 762**	**56 014**	**98 391**	**962**	**35 846**	**135 198**
Umgliederung infolge Neubeurteilung [2]	2 817	–2 817	–	–	–	–	–	–
Ergebnisverwendung	–10 924	7 632	–239	4 493	962	–962	–	**–**
Total direkt im Eigenkapital verbuchte Veränderungen	**–8 106**	**4 815**	**–239**	**4 493**	**962**	**–962**	**–**	**–**
Jahresergebnis 2024	–	–	–	–	–	1 788	–813	**975**
Total Veränderungen im Eigenkapital	**–8 106**	**4 815**	**–239**	**4 493**	**962**	**826**	**–813**	**975**
Per 31.12.2024	**3 655**	**33 669**	**1 522**	**60 507**	**99 353**	**1 788**	**35 033**	**136 174**
Beantragte Gewinnverwendung:								
Entnahme aus Reserve	–	–5 107	–145	–	–5 252	5 252	–	**–**
Einlage in Reserve	6 378	–	–	662	7 040	–7 040	–	**–**
Per 31.12.2024 (nach Gewinnverwendung)	**10 033**	**28 562**	**1 377**	**61 168**	**101 141**	**–**	**35 033**	**136 174**

1 Der Kantonsrat entscheidet über das Total der einbehaltenen Gewinne. Die Aufteilung des einbehaltenen Gewinns auf die verschiedenen Reserveanteile wird vom Antragsorgan beschlossen und dient lediglich der Information.

2 Im Berichtsjahr wurde der Ausweis der verschiedenen Reserveanteile innerhalb der einbehaltenen Gewinne überprüft. Um eine bessere Transparenz zu schaffen, werden die bis anhin als Freie Reserve ausgewiesenen Reserven neu aufgeteilt in Reserven mit interner Zweckbindung sowie Reserven ohne Zweckbindung. Für interne Zwecke erfolgte diese Unterscheidung bereits seit Einführung der Überjährigkeit für Strategische Programme. Zu Vergleichszwecken wurde basierend auf diesen Werten das Vorjahr angepasst. Zusätzlich wurde die jeweilige Zuteilung einer kritischen Beurteilung unterzogen und bei Bedarf angepasst.

3 Die Reserven ohne Zweckbindung (Bestandteil der freien Reserve gemäss Finanzreglement der UZH, § 21 Abs. 4) widerspiegeln Mittel, die der UZH operativ zur Deckung von Verlusten sowie höheren Aufwendungen zur Verfügung stehen.

4 Die Reserven mit interner Zweckbindung (Bestandteil der freien Reserve gemäss Finanzreglement der UZH, § 21 Abs. 4) beinhalten die internen Zusprachen der Universitätsleitung zur überjährigen Finanzierung der Strategischen Programme sowie die Reserven der Dienstleister mit einer Leistungsvereinbarung.

5 Die Reserven mit externer Zweckbindung umfassen UZH-eigene Reserven, welche mit einer Verpflichtung gegenüber Dritten verknüpft sind, und entsprechen der zweckgebundenen Reserve gemäss Finanzreglement der UZH (§ 21 Abs. 3). Dies trifft auf den Nationalen Forschungsschwerpunkt «Evolving Language» zu.

6 Die Position umfasst Gewinne aus im Rahmen der Separaten Rechnung (Drittmittel) geführten, abgeschlossenen Dienstleistungen und Weiterbildungsangeboten, die kostendeckend und ohne direkten Gesetzesauftrag erbracht wurden. Ebenfalls enthalten sind von der UZH festgelegte Anteile von Forschungsgruppen an Lizenzerträgen sowie ein Teil der Overheadzahlungen des Schweizerischen Nationalfonds und der EU zur Deckung ungedeckter Projektkosten wie beispielsweise Wechselkursschwankungen.

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen

Die Jahresrechnung der Universität Zürich (UZH) berücksichtigt das auf den 1.1.2010 in Kraft getretene Finanzreglement der UZH und basiert auf dem Gesetz über Controlling und Rechnungslegung (CRG) vom 9.1.2006 und seinen Ausführungserlassen. Dabei basieren die wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegung – mit wenigen Ausnahmen – auf International Public Sector Accounting Standards (IPSAS). Verfolgt wird der Grundsatz der tatsachengetreuen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage mit einem periodengerechten Ausweis aller Aufwendungen und Erträge.

Die Universitätsleitung, die für die Erstellung der Jahresrechnung der UZH verantwortlich ist, hat diese anlässlich der Sitzung vom 11.2.2025 zur Weiterleitung an den Universitätsrat freigegeben. Dieser verabschiedete die Jahresrechnung am 24.2.2025. Es bedarf noch der Verabschiedung durch den Regierungsrat und der Genehmigung durch den Kantonsrat.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeines
Die Jahresrechnung basiert auf historischen Anschaffungswerten.

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Die konsolidierte Rechnung der UZH umfasst gemäss Finanzreglement der UZH § 11 die Universitätsrechnung und die Separate Rechnung. Einnahmen wie der Staatsbeitrag des Kantons Zürich, Grundbeiträge des Bundes und Beiträge der übrigen Kantone, Studien-, Prüfungs-, Benutzungs- sowie Verwaltungsgebühren und Einnahmen aus Beteiligungen, Lizenzen und Verkäufen werden in der Universitätsrechnung geführt. Einnahmen aus Dienstleistungen und Weiterbildung sowie Forschungs- und Lehrbeiträgen, Zuwendungen und Erbschaften werden in der Separaten Rechnung geführt. Zudem sind Legate Bestandteil der konsolidierten Rechnung. Die Segmentberichterstattung auf den Seiten 54 bis 56 zeigt die Aufteilung der Erfolgsrechnung in Universitätsrechnung, Separate Rechnung sowie Legate. Die UZH Foundation (vgl. auch Erläuterung 29) wird in Übereinstimmung mit § 54 CRG und § 28 bzw. § 30 der Rechnungslegungsverordnung (RLV) nicht konsolidiert.

Transferertrag, Entgelte und verschiedene Erträge
Der Ertrag wird im Allgemeinen zum Zeitpunkt der Lieferung, der Leistungserbringung bzw. bei Transfererträgen bei Vorliegen des Rechtsanspruchs verbucht.

Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten aufgeführt und bestehen aus Kassenbeständen, Post- und Bankguthaben. Im Übrigen ist die UZH dem Tresorerieverbund des Kantons Zürich angeschlossen.

Forderungen
Kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Unter Berücksichtigung historischer Ausfallwahrscheinlichkeiten sowie aktueller Informationen und Erwartungen am Bilanzstichtag werden zweifelhafte Forderungen wertberichtigt.

Finanzanlagen im Finanzvermögen
Finanzanlagen beinhalten Darlehen gegenüber Dritten, Festgelder, Beteiligungen und verzinsliche Anlagen. Die Bilanzierung von Darlehen erfolgt zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen, das heisst zum tieferen Verkehrswert. Die Bewertung der Festgelder erfolgt zum Nennwert. Die übrigen Finanzanlagen werden zum Verkehrswert bewertet.

Vorräte
Warenvorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellkosten und dem realisierbaren Nettoverkaufswert bilanziert. Die Anschaffungs- und Herstellkosten werden nach der gewichteten Durchschnittsmethode ermittelt.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen
Die Aktivierungsgrenze für Einzelanlagen beträgt TCHF 10, für Sammelbestellungen TCHF 50 und gilt für Neuerwerbungen wie auch für nachträgliche wertvermehrende Investitionen. Bestandteile werden separat aktiviert, wenn sie unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen. Die Bilanzierung erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen. Immaterielle Anlagen (insbesondere Software und EDV-Dienstleistungen) werden aktiviert, falls sie identifizierbar sind, die Verfügungsmacht bei der UZH liegt, ein künftiger Nutzen besteht und die Anschaffungs- und Herstellungskosten nachweisbar sind. Die Werthaltigkeit wird immer dann überprüft, wenn aufgrund veränderter Umstände oder Ereignisse eine Überbewertung der Buchwerte möglich scheint. Die Abschreibungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgen linear über den Zeitraum der geschätzten Nutzungsdauer, welche für Maschinen zehn Jahre, medizinische Geräte acht Jahre, wissenschaftliche und Laborgeräte sowie Fahrzeuge sechs Jahre, Mobilien und EDV-Hardware fünf Jahre sowie für Software und EDV-Dienstleistungen ebenfalls fünf Jahre beträgt.

Investitionsbeiträge
Die von der UZH gewährten Investitionsbeiträge werden aktiviert und über die Nutzungsdauer des mit den Investitionsbeiträgen finanzierten Investitionsguts abgeschrieben.

Empfangene Investitionsbeiträge von Bund, Dritten und kantonalen Einheiten zur Finanzierung von Mobilien und immateriellen Anlagen werden unter den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert und entsprechen dem gewährten Geldbetrag. Die langfristigen Verbindlichkeiten werden über die Nutzungsdauer des mit den empfangenen Investitionsbeiträgen finanzierten Investitionsgutes über die Erfolgsrechnung linear aufgelöst.

Beteiligungen im Verwaltungsvermögen
Beteiligungen werden aktiviert, wenn ihr Wert mittels anerkannter Bewertungsmethoden verlässlich ermittelt werden kann und sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung.

Beteiligungen im Verwaltungsvermögen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Der höchstens bilanzierbare Wert entspricht dem Anschaffungswert oder dem tieferen tatsächlichen Wert. Die Beteiligungen werden jährlich bezüglich ihrer Werthaltigkeit überprüft.

Aktivdarlehen im Verwaltungsvermögen
Darlehen im Verwaltungsvermögen werden aktiviert, wenn ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann und ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist. Sie werden zum Nominalwert, abzüglich Tilgung und allfälliger Wertberichtigungen, bewertet.

Laufende Verbindlichkeiten
Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist. Sie sind in der Regel innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag zu begleichen und werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen
Rückstellungen werden vorgenommen, wenn ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann.

Zweckgebundene Fremdmittel im Fremdkapital
Zweckgebundene Fremdmittel im Fremdkapital sind finanzielle Mittel von Dritten, deren Verwendung durch Donatoren vorgegeben ist. Darunter fallen projektbezogene Forschungsbeiträge sowie Schenkungen mit eng vorbestimmtem Verwendungszweck. Die zweckbestimmten Aufwendungen und Erträge werden je Vorhaben in der Erfolgsrechnung erfasst. Das Ergebnis je Vorhaben wird durch erfolgswirksame Einlagen in die zweckgebundenen Fremdmittel oder erfolgswirksame Entnahmen ausgeglichen, womit sich die Ergebnisse dieser Vorhaben nicht auf das Gesamtergebnis auswirken. Übersteigt der zweckgebundene Aufwand die einbezahlten Fremdmittel, wird dieser Posten unter den Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital auf der Aktivseite ausgewiesen.

Legate
Legate sind Vermächtnisse von meist privaten Dritten zugunsten der UZH in Form von Vermögenswerten. Die Verwendung der Mittel wird von Donatoren unterschiedlich stark vorgegeben oder eingeschränkt. Je nach Zweckbindung der Zuwendung erfolgt ein Ausweis unter dem Fremd- oder dem Eigenkapital. Bei engen und präzisen Zweckbestimmungen erfolgt ein Ausweis unter den Fonds im Fremdkapital. Im Eigenkapital werden Legate ausgewiesen, deren Verwendungszweck offen ist und bei denen die UZH einen grossen Entscheidungsspielraum hat, wie die Gelder einzusetzen sind.

Einbehaltene Gewinne gemäss § 50 Abs. 3 FCV
Die Bilanzposition umfasst Gewinnanteile gemäss § 50 der Finanzcontrollingverordnung (FCV), wonach selbstständige Anstalten dem Kantonsrat beantragen können, das Jahresergebnis einem Reservekonto für einbehaltene Gewinne zuzuweisen.

Abweichungen und Änderungen von Rechnungslegungsgrundsätzen

Die Jahresrechnung der UZH entspricht mit folgenden Ausnahmen dem CRG:

- Auf die Darstellung einer Geldflussrechnung wird verzichtet, da das Cash-Management von der Finanzverwaltung vorgenommen wird und der wesentliche Teil der Ein- und Auszahlungen über den Kanton Zürich erfolgt. Die Veränderungen dieser Mittelbestände widerspiegeln sich in einem aktiven kurzfristigen Kontokorrent. Eine Geldflussrechnung nur mit dem Fonds flüssige Mittel wäre deshalb nicht aussagekräftig.
- Die Bilanzierung der Vorsorgekapitalien für Verpflichtungen aus der Ruhegehaltsordnung der Professorinnen und Professoren der UZH erfolgt in der Rechnung des Kantons Zürich.

In der Berichtsperiode wurden keine neuen Standards angewendet.

Hinweis zu ausgewiesenen Daten und Tabellen:

- Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Totale können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.
- Übersteigen positive oder negative prozentuale Abweichungen 100.0% wird anstatt des Wertes jeweils «>100.0» angegeben.

Annahmen und Einschätzungen

Die Rechnungslegung erfordert Einschätzungen und das Treffen von Annahmen. Diese können die Jahresrechnung der UZH insbesondere in den nachstehend beschriebenen Bereichen beeinflussen, wenn die tatsächlichen Ergebnisse von den Schätzungen und Annahmen abweichen.

Wertminderungen von Anlagegütern
Die Buchwerte der Sachanlagen und immateriellen Werte werden jährlich auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Dabei ist der Wert des zukünftigen Nutzens und zukünftiger Geldflüsse bei einer allfälligen Veräusserung zu beurteilen. Die früheren Beurteilungen können sich als falsch erweisen und zu einer Wertminderung gemäss § 57 Abs. 3 CRG führen, wenn beispielsweise die Nutzungsdauer von Anlagen verkürzt wurde, Anlagen anders als prognostiziert technisch veralten oder frühere Ertragsprognosen korrigiert werden müssen.

Rückstellungen
Im Rahmen der ordentlichen Tätigkeit ist die UZH verschiedenen Risiken ausgesetzt, welche zu zukünftigen Geldabflüssen führen könnten. Die sicheren oder wahrscheinlichen Geldabflüsse sind zur Bildung von Rückstellungen zu schätzen (§ 55 Abs. 2 CRG).

Finanzielles Risikomanagement

Das Finanzielle Risikomanagement umfasst Markt- (insbesondere Preisrisiken), Ausfall- und Liquiditätsrisiken. Es liegt eine enge Verzahnung mit dem Kanton Zürich vor. Ausser bei den Legaten werden die liquiden Mittel der UZH von der Finanzverwaltung bewirtschaftet und verwaltet, welche auch für die Überwachung der Zinsänderungs- sowie der Liquiditätsrisiken beim Kanton Zürich verantwortlich ist. Bei den Legaten erfolgte mit Regierungsratsbeschluss (RRB) Nr. 22/2021 eine Überführung der Vermögen auf den 1.3.2021 zur direkten Bewirtschaftung durch die UZH. Die Finanzanlagen in der Bilanz der UZH unterliegen Wertschwankungen (sonstiges Preisrisiko), welche von der Marktpreisvolatilität der jeweiligen Finanzanlagen abhängig sind. Durch die Strategie, die verzinslichen Anlagen nicht vor dem jeweiligen Ablaufdatum zu verkaufen, wird das sonstige Preisrisiko auf temporäre Schwankungen reduziert. Die finanziellen Vermögenswerte der UZH unterliegen Ausfallrisiken, die laufend überwacht und wenn nötig wertberichtigt werden.

Internes Kontrollsystem

Die UZH hat aufgrund der Vorgaben des Kantons seit 2013 ein Internes Kontrollsystem (IKS) eingerichtet, das die wesentlichen finanzrelevanten Risiken abdeckt.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

1 Projektbeiträge nach Mittelherkunft (mit und ohne Transfercharakter)

in 1 000 CHF	2023	2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Projektbeiträge nach Mittelherkunft (mit und ohne Transfercharakter)	**344 442**	**362 206**	**17 764**	**5.2**
Staatliche Einrichtungen:				
Schweizerischer Nationalfonds (inkl. Overhead)	145 555	163 235	17 680	12.1
Innosuisse	7 399	9 130	1 732	23.4
Projektgebundene Beiträge gemäss HFKG	3 843	3 726	–117	–3.0
Bund (ohne Schweizerischer Nationalfonds), Kantone und Gemeinden	37 598	28 680	–8 918	–23.7
Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS)	4 697	7 500	2 803	59.7
EU-Forschungsprogramme	19 386	18 843	–543	–2.8
Übrige internationale Forschungsprogramme	6 695	6 028	–667	–10.0
Wirtschaft und Private:				
Wirtschaft	26 797	24 530	–2 267	–8.5
Private, Vereine, Stiftungen und Legate	92 391	100 380	7 989	8.6
Übrige Drittmittel	81	153	72	88.0

Ein Transfercharakter ist dann gegeben, wenn es sich um Projektbeiträge von öffentlichen Gemeinwesen handelt, welche die Forschungsergebnisse wirtschaftlich nicht allein nutzen, da diese veröffentlicht werden.

Die Position «EU-Forschungsprogramme» beinhaltet im Rahmen der Übergangsmassnahmen für Horizon-Pakete vom SBFI ausbezahlte Gelder (2023: TCHF 9758, 2024: TCHF 5347).

2 Durchlaufende Beiträge

Es handelt sich im Wesentlichen um Gelder, die vom Schweizerischen Nationalfonds vereinnahmt und an Forschungspartner weitergeleitet wurden. Zusätzlich werden die von der Eidgenössischen Stipendienkommission für ausländische Studierende (ESKAS) vereinnahmten und an die Studierenden bzw. Forschenden ausbezahlten Stipendien als durchlaufend dargestellt (2023: TCHF 1207, 2024: TCHF 912). Ebenfalls als durchlaufende Beiträge gezeigt werden die im Rahmen der Swiss-European Mobility Programme (SEMP) unterstützten Austauschstudierenden und -lernenden (2023: TCHF 1598, 2024: TCHF 1979).

3 Personalaufwand

in 1 000 CHF	2023	2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Personalaufwand	**1 031 937**	**1 080 311**	**48 375**	**4.7**
Gehälter Professuren	158 176	162 946	4 770	3.0
Gehälter wissenschaftliches Personal	397 874	417 913	20 039	5.0
Gehälter administratives und technisches Personal	298 014	311 309	13 295	4.5
Arbeitgeberbeiträge	158 882	167 192	8 310	5.2
Übriger Personalaufwand	18 990	20 951	1 961	10.3

4 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand

in 1 000 CHF	2023	2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	**522 263**	**531 723**	**9 460**	**1.8**
Material- und Warenaufwand	85 446	85 108	–338	–0.4
Nicht aktivierbare Anlagen	12 881	15 279	2 398	18.6
Ver- und Entsorgung	24 845	23 144	–1 701	–6.8
Dienstleistungen und Honorare	119 665	131 648	11 983	10.0
Baulicher Unterhalt	18 538	17 608	–931	–5.0
Unterhalt von Anlagen	23 526	22 867	–659	–2.8
Mieten, Leasing, Pacht, Benützungskosten	120 646	122 147	1 502	1.2
Betriebs- und Verwaltungskosten	93 501	92 558	–942	–1.0
Spesenentschädigungen	20 892	21 236	344	1.6
Wertberichtigungen auf Forderungen	723	162	–561	–77.6
Übriger Betriebsaufwand	1 601	–34	–1 634	>100.0

5 Transferaufwand

Die Position beinhaltet im Wesentlichen Stipendien sowie Beiträge an die ETH Zürich für gemeinsame Projekte (zum Beispiel Collegium Helveticum).

6 Finanzertrag

in 1 000 CHF	2023	2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Finanzertrag	**10 881**	**17 788**	**6 906**	**63.5**
Zinsertrag Finanzvermögen	332	452	120	36.0
Realisierte Gewinne Finanzvermögen	74	1 634	1 560	>100.0
Übriger Finanzertrag Finanzvermögen	2 854	7 748	4 894	>100.0
Liegenschaftsertrag Verwaltungsvermögen	7 141	7 553	412	5.8
Übriger Finanzertrag Verwaltungsvermögen	479	400	–79	–16.5

In der Position «Übriger Finanzertrag Finanzvermögen» sind neben dem Liegenschaftsertrag (2023: TCHF 1332, 2024: TCHF 6708) die bei den Legaten erzielten Beteiligungserträge (2023: TCHF 395, 2024: TCHF 358) und vorgenommenen Marktwertanpassungen von Wertschriften und Liegenschaften (2023: TCHF 1127, 2024: TCHF 683) enthalten. Die Zunahme des Liegenschaftsertrags ist insbesondere auf Mieteinnahmen im Zusammenhang mit der Zwischennutzung von Gebäuden der Universität Zürich am Standort Irchel durch die Kantonsschule Zürich Nord zurückzuführen.

7 Finanzaufwand

in 1 000 CHF	2023	2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Finanzaufwand	**2 177**	**1 351**	**–826**	**–37.9**
Realisierte Kursverluste	519	422	–97	–18.7
Übriger Finanzaufwand	570	–193	–763	>100.0
Zinsen für Verwaltungsvermögen (vom Kanton verrechnet)	1 088	1 122	34	3.1

Die Position «Übriger Finanzaufwand» beinhaltet im Wesentlichen Marktwertanpassungen der von Legaten zu Anlagezwecken gehaltenen Finanzanlagen (2023: TCHF 528, 2024: TCHF 348) sowie im Jahr 2024 einen positiven Zinseffekt von TCHF 642 im Zusammenhang mit einer gutgeheissenen Beschwerde bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung und deren kongruenten Abbildung zu den ursprünglich veraufwandeten Verzugszinsen.

8 Flüssige Mittel

Die Position umfasst vornehmlich Bankbestände (Kontokorrente bei der Zürcher Kantonalbank). Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr stammt aus den Legaten (vgl. Erläuterungen zur Jahresrechnung Ziffer 24).

9 Forderungen

in 1 000 CHF	31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Forderungen	**374 780**	**374 563**	**–217**	**–0.1**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	45 449	46 326	878	1.9
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	–860	–554	306	35.6
Anzahlungen an Dritte	–	131	131	–
Aktive Kontokorrente Kanton Zürich	329 900	328 384	–1 516	–0.5
Vorschüsse für Verwaltungsausgaben	248	177	–71	–28.5
Übrige Forderungen	44	99	55	>100.0

Die Altersgliederung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter per Bilanzstichtag sieht folgendermassen aus:

in 1 000 CHF	31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter (netto)	**44 588**	**45 772**	**1 184**	**2.7**
Nicht überfällig	41 520	39 463	–2 057	–5.0
1–30 Tage überfällig	2 626	4 721	2 096	79.8
31–60 Tage überfällig	742	691	–51	–6.9
61–90 Tage überfällig	49	318	269	>100.0
Über 90 Tage überfällig	511	1 133	622	>100.0
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	–860	–554	306	35.6

Die Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter hat sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

in 1 000 CHF	2023	2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
1. Januar	**–567**	**–860**	**–293**	**–51.6**
Bildung	–348	–108	240	–69.1
Verbrauch und Auflösung	55	414	359	>100.0
31. Dezember	**–860**	**–554**	**306**	**35.6**

10 Finanzanlagen

in 1 000 CHF	31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Kurzfristige Finanzanlagen	**6 997**	**914**	**–6 083**	**–86.9**
Darlehen	74	–	–74	–100.0
Verzinsliche Anlagen	6 923	914	–6 009	–86.8
Langfristige Finanzanlagen	**17 787**	**17 129**	**–658**	**–3.7**
Beteiligungen	7 774	7 569	–205	–2.6
Verzinsliche Anlagen	7 733	7 059	–674	–8.7
Übrige langfristige Finanzanlagen	2 280	2 501	221	9.7

Bei den Darlehen im Jahr 2023 handelte es sich um Härtefallkredite an immatrikulierte Studierende der UZH, deren Bewirtschaftung mit der Einführung der Unterstiftung Stipendienfonds der Universität Zürich an die UZH Foundation übertragen wurde. Die übrigen kurzfristigen und die langfristigen verzinslichen Anlagen und Finanzanlagen werden zu Anlagezwecken bei den Legaten gehalten.

11 Aktive Rechnungsabgrenzungen

in 1 000 CHF	31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**38 075**	**43 295**	**5 220**	**13.7**
Personalaufwand	559	490	–69	–12.4
Sach-, Dienstleistungs-, übriger Betriebsaufwand	21 929	21 584	–345	–1.6
Finanzertrag	1 302	3 609	2 307	>100.0
Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag	11 458	13 974	2 516	22.0
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2 827	3 639	812	28.7

12 Vorräte

Die Position umfasst Roh- und Hilfsmaterial (31.12.2023: TCHF 1006, 31.12.2024: TCHF 1009) sowie Handelswaren (31.12.2023: TCHF 563, 31.12.2024: TCHF 764). Bei den Handelswaren handelt es sich um Materialien des Zentrums für Reisemedizin; Roh- und Hilfsmaterial beinhaltet Materialien des Zentrums für Zahnmedizin und des Tierspitals.

13 Sachanlagen (Finanzvermögen)

Es handelt sich um vom Bertha Meierhofer Fonds, vom Emma Louise Kessler Fonds und vom Legat Sylvia Isobel Willener gehaltene Liegenschaften.

14 Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital

Die Position umfasst Forderungen gegenüber zweckgebundenen Fremdmitteln im Fremdkapital mit Transfercharakter (31.12.2023: TCHF 17 225, 31.12.2024: TCHF 14 202) sowie ohne Transfercharakter (31.12.2023: TCHF 7063, 31.12.2024: THCF 8376). Dabei liegt ein Transfercharakter vor, wenn es sich um Projektbeiträge von öffentlichen Gemeinwesen handelt, welche die Forschungsergebnisse wirtschaftlich nicht allein nutzen, da diese veröffentlicht werden.

15 Entwicklung Sachanlagen und immaterielle Anlagen

2023 in 1 000 CHF	Wissensch. und med. Geräte	EDV-Hardware	Übrige Mobilien	Anlagen im Bau	Total Sach-anlagen	Immaterielle Anlagen (Software)
Anschaffungskosten						
Stand per 31.12.2022	**464 088**	**76 260**	**112 283**	**10 756**	**663 387**	**33 303**
Zugänge	24 517	8 957	7 207	16 133	**56 814**	**4 303**
Zugänge von kantonalen Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Abgänge [1]	–22 235	–1 615	–607	–	**–24 457**	**–938**
Abgänge an kantonale Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Übertragungen ins Finanzvermögen [2]	–	–	–44	–	**–44**	**–**
Umgliederungen	2 938	333	279	–3 551	**–**	**–**
Stand per 31.12.2023	**469 308**	**83 936**	**119 118**	**23 339**	**695 701**	**36 668**
Kumulierte Abschreibungen						
Stand per 31.12.2022	**371 211**	**52 586**	**74 748**	**–**	**498 545**	**22 071**
Abschreibungen [1]	27 503	8 172	10 679	–	**46 355**	**3 318**
Zugänge von kantonalen Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Abgänge [1]	–22 235	–1 615	–607	–	**–24 457**	**–938**
Abgänge an kantonale Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Übertragungen ins Finanzvermögen [2]	–	–	–12	–	**–12**	**–**
Wertminderungen (Impairment)	–	–	–	–	**–**	**–**
Umgliederungen	–	–	–	–	**–**	**–**
Stand per 31.12.2023	**376 480**	**59 143**	**84 809**	**–**	**520 432**	**24 451**
Buchwert per 31.12.2023	**92 829**	**24 793**	**34 309**	**23 339**	**175 269**	**12 216**

2024 in 1 000 CHF	Wissensch. und med. Geräte	EDV-Hardware	Übrige Mobilien	Anlagen im Bau	Total Sach-anlagen	Immaterielle Anlagen (Software)
Anschaffungskosten						
Stand per 31.12.2023	**469 308**	**83 936**	**119 118**	**23 339**	**695 701**	**36 668**
Zugänge	30 756	7 201	5 358	2 633	**45 948**	**2 956**
Zugänge von kantonalen Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Abgänge [1]	–11 495	–1 012	–868	–	**–13 375**	**–86**
Abgänge an kantonale Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Übertragungen ins Finanzvermögen [2]	–317	–	–16	–	**–333**	**–**
Umgliederungen [3]	7 285	1 379	7 941	–17 082	**–476**	**–**
Stand per 31.12.2024	**495 538**	**91 504**	**131 533**	**8 890**	**727 465**	**39 537**
Kumulierte Abschreibungen						
Stand per 31.12.2023	**376 480**	**59 143**	**84 809**	**–**	**520 432**	**24 451**
Abschreibungen [1]	27 480	8 673	11 341	–	**47 494**	**3 453**
Zugänge von kantonalen Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Abgänge [1]	–11 495	–1 012	–868	–	**–13 375**	**–86**
Abgänge an kantonale Einheiten	–	–	–	–	**–**	**–**
Übertragungen ins Finanzvermögen [2]	–295	–	–6	–	**–301**	**–**
Wertminderungen (Impairment)	–	–	–	–	**–**	**–**
Umgliederungen	–	–	–	–	**–**	**–**
Stand per 31.12.2024	**392 170**	**66 803**	**95 276**	**–**	**554 250**	**27 818**
Buchwert per 31.12.2024	**103 368**	**24 701**	**36 257**	**8 890**	**173 215**	**11 719**

1 Abschreibungen im Zusammenhang mit Abgängen von Anlagen mit Restbuchwerten beziffern sich 2023 auf TCHF 294, 2024 auf TCHF 185.
2 Die Übertragungen ins Finanzvermögen beinhalten sowohl im Jahr 2023 als auch im Jahr 2024 veräusserte Sachanlagen mit einem Buchwert von jeweils TCHF 32.
3 Basierend auf einer Neubeurteilung wurde im Jahr 2024 eine fertiggestellte Anlage von den unter den Sachanlagen ausgewiesenen Anlagen im Bau zu den ausgerichteten Investitionsbeiträgen umgegliedert.

Die immateriellen Anlagen beinhalten Anlagen in Realisierung: per 31.12.2023 TCHF 2472, 31.12.2024 TCHF 2976.

Zur Finanzierung von Sachanlagen und immateriellen Anlagen erhaltene Investitionsbeiträge von Bund, Dritten und kantonalen Einheiten beziffern sich per 31.12.2023 auf TCHF 4919, per 31.12.2024 auf TCHF 10 088 und sind unter den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert (vgl. Erläuterungen zur Jahresrechnung Ziffer 22).

16 Ausgerichtete Investitionsbeiträge

Bei den ausgerichteten Investitionsbeiträgen handelt es sich um Anlagen, die im Rahmen der Forschung und Lehre vom Universitätsspital Zürich angeschafft und von der UZH mitfinanziert werden (Anschaffungskosten 31.12.2023: TCHF 1679 , 31.12.2024: TCHF 2068, kumulierte Abschreibungen 31.12.2023: TCHF 1522, 31.12.2024: TCHF 1621) sowie die Mitfinanzierung einer Anlage beim Paul Scherrer Institut (Anschaffungskosten 31.12.2023 und 31.12.2024: TCHF 2000, kumulierte Abschreibungen 31.12.2023: TCHF 28, 31.12.2024: TCHF 361) als auch einer vom Kinderspital angeschafften Anlage (Anschaffungskosten 31.12.2024: TCHF 476, kumulierte Abschreibungen 31.12.2024: TCHF 10).

17 Beteiligungen

In den Beteiligungen sind Anteile an öffentlichen Unternehmungen (31.12.2023 und 31.12.2024: TCHF 40), Anteile an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (31.12.2023 und 31.12.2024: TCHF 117), Anteile an privaten Unternehmungen (31.12.2023: TCHF 460, 31.12.2024: TCHF 511) und Anteile im Ausland (31.12.2023 und 31.12.2024: TCHF 28) enthalten.

Bei den Anteilen an öffentlichen Unternehmungen handelt es sich um eine Beteiligung an der Swiss Library Service Platform (SLSP), Zürich; Buchwert TCHF 40; Anteil der UZH 31.12.2023: 7.7 Prozent, 31.12.2024: 5.0 Prozent. Die Gesellschaft bezweckt den Aufbau und den Betrieb einer Serviceplattform (insbesondere eines elektronischen Bibliothekssystems), die Dienstleistungen für Hochschulen bzw. Bibliotheken der Hochschulen sowie wissenschaftliche Bibliotheken in öffentlicher Hand erbringt.

Die Anteile an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck beinhalten folgende Beteiligungen:

- Unitectra AG, Zürich; Buchwert TCHF 100; Anteil der UZH 33.3 Prozent (31.12.2023 und 31.12.2024)
  Der Zweck der Unitectra besteht darin, die Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Forschung und Wirtschaft zu fördern. Angehörige der Universitäten Basel, Bern und Zürich sowie deren assoziierte Spitäler werden bei der Abwicklung von Forschungskooperationen und der wirtschaftlichen Umsetzung von Forschungsergebnissen unterstützt.

- Business Tools AG, Zürich; Buchwert TCHF 17; Anteil der UZH 33.3 Prozent (31.12.2023 und 31.12.2024)
  Es handelt sich um eine Non-Profit-Organisation, deren Kurse – insbesondere im Bereich Unternehmertum – das Angebot der UZH in geeigneter Weise ergänzen. Ebenfalls zu gleichen Teilen beteiligt sind die ETH Zürich und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Bei den Anteilen an privaten Unternehmungen und Anteilen im Ausland handelt es sich um diverse Beteiligungen an Spin-off-Firmen, welche der UZH in der Regel bei der Gründung als Lizenzabgeltung zugesprochen werden.

In den Anteilen an privaten Unternehmungen ist unter anderem die Beteiligung am kotierten Biotechnologieunternehmen Molecular Partners AG, Schlieren (Buchwert TCHF 40; Anteil der UZH 31.12.2023: 1.1 Prozent, 31.12.2024: 1.0 Prozent) enthalten. Der Kurswert pro Aktie beträgt per 31.12.2023: CHF 3.44, per 31.12.2024: CHF 4.06. Damit beziffert sich der Verkehrswert der 399 200 von der UZH gehaltenen Namenaktien per 31.12.2023 auf TCHF 1373, per 31.12.2024 auf TCHF 1621. In der Bilanz der UZH sind die Aktien in Übereinstimmung mit dem CRG zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Verteilung der Einnahmen aus der Verwertung erfolgt gemäss Ausführungsreglement zum Finanzrecht der UZH (ARF-UZH) vom 21.1.2021.

Mit einem Buchwert von TCHF 6 ebenfalls in den Anteilen an privaten Unternehmungen enthalten, sind die von der UZH gehaltenen 5759 Namenaktien an der kotierten Kuros Biosciences AG, Schlieren; Anteil der UZH 31.12.2023 und 31.12.2024 je 0.02 Prozent. Der Kurswert pro Aktie beziffert sich per 31.12.2023 auf CHF 3.49, per 31.12.2024 auf CHF 21.35. Damit beziffert sich der Verkehrswert der von der UZH gehaltenen Titel per 31.12.2023 auf TCHF 20, per 31.12.2024 TCHF 123.

18 Darlehen

Es handelt sich um ein an die SLSP gewährtes Darlehen (vgl. auch Ziffer 17), dessen Rückzahlung bis spätestens zum 31.12.2028 erfolgen soll. Gemäss Zahlungsplan erfolgten sowohl 2023 als auch 2024 Rückzahlungen von Teilbeträgen in Höhe von jeweils TCHF 115.

19 Laufende Verbindlichkeiten

in 1 000 CHF	31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Laufende Verbindlichkeiten	**65 983**	**64 882**	**–1 102**	**–1.7**
Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter	57 513	57 940	427	0.7
Kontokorrente mit Dritten	846	1 488	642	75.9
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	2 015	1 600	–415	–20.6
Passive Kontokorrente Kanton Zürich	2 699	1 785	–914	–33.9
Depotgelder und Kautionen	229	231	2	0.9
Übrige laufende Verbindlichkeiten	2 682	1 838	–844	–31.5

20 Passive Rechnungsabgrenzungen

in 1 000 CHF	31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Passive Rechnungsabgrenzungen	**81 680**	**76 704**	**–4 976**	**–6.1**
Personalaufwand	3 664	3 537	–127	–3.5
Sach-, Dienstleistungs-, übriger Betriebsaufwand	9 675	11 010	1 335	13.8
Transfers der Erfolgsrechnung	–	30	30	–
Finanzaufwand/Finanzertrag	918	1 593	675	73.5
Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag	25 918	27 893	1 975	7.6
Investitionsrechnung	10 414	3 405	–7 009	–67.3
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	31 091	29 235	–1 855	–6.0

Die Position «Übrige passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung» beinhaltet Abgrenzungen aus kostendeckend und ohne direkten Gesetzesauftrag in der Separaten Rechnung (Drittmittel) geführten Dienstleistungen und Weiterbildungsangeboten.

21 Rückstellungen

2023 in 1 000 CHF	Mehrleistungen des Personals	Andere Ansprüche des Personals	Prozesse (ohne personalrechtliche Prozesse)	Übrige betriebliche Tätigkeiten	Vorsorgeverpflichtungen	Total
Stand per 31.12.2022	**12 532**	**1 000**	**–**	**20**	**29 691**	**43 243**
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	414	614	–	182	3 981	**5 191**
Verwendungen	–	–946	–	–	–5 481	**–6 426**
Auflösungen	–	–45	–	–1	–29	**–75**
Stand per 31.12.2023	**12 946**	**624**	**–**	**201**	**28 162**	**41 932**
davon kurzfristiger Anteil	12 946	614	–	201	5 179	**18 939**
davon langfristiger Anteil	–	10	–	–	22 983	**22 993**

2024 in 1 000 CHF	Mehrleistungen des Personals	Andere Ansprüche des Personals	Prozesse (ohne personalrechtliche Prozesse)	Übrige betriebliche Tätigkeiten	Vorsorgeverpflichtungen	Total
Stand per 31.12.2023	**12 946**	**624**	**–**	**201**	**28 162**	**41 932**
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	604	778	–	–	5 268	**6 650**
Verwendungen	–	–566	–	–182	–5 160	**–5 908**
Auflösungen	–	–48	–	–	–2	**–50**
Stand per 31.12.2024	**13 549**	**788**	**–**	**19**	**28 268**	**42 624**
davon kurzfristiger Anteil	13 549	632	–	19	5 262	**19 462**
davon langfristiger Anteil	–	156	–	–	23 007	**23 163**

22 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten umfassen passivierte Investitionsbeiträge vom Bund (31.12.2023: TCHF 4537, 31.12.2024: TCHF 8646), der Universität Basel (31.12.2024: TCHF 1183), übrigen Dritten (31.12.2023: TCHF 119, 31.12.2024: TCHF 75) und dem Universitätsspital Zürich (31.12.2023: TCHF 263, 31.12.2024: TCHF 183).

23 Fonds im Fremdkapital

in 1 000 CHF	31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Fonds im Fremdkapital	**366 712**	**366 879**	**167**	**0.0**
Verbindlichkeiten gegenüber Legaten im Fremdkapital (vgl. auch Erläuterungen zur Jahresrechnung Ziffer 24)	26 413	26 697	284	1.1
Zweckgebundene Fremdmittel im Fremdkapital:				
mit Transfercharakter	116 880	122 942	6 062	5.2
ohne Transfercharakter	223 419	217 240	–6 179	–2.8

Bei der Position «Zweckgebundene Fremdmittel im Fremdkapital» handelt es sich um noch nicht beanspruchte Zuwendungen, Erbschaften, Forschungs- und Lehrbeiträge im Rahmen der universitären Aufgaben, welche im Bereich der Separaten Rechnung (Drittmittel) geführt werden. Dabei liegt ein Transfercharakter vor, wenn es sich um Projektbeiträge von öffentlichen Gemeinwesen handelt, welche die Forschungsergebnisse wirtschaftlich nicht allein nutzen, da diese veröffentlicht werden.

24 Legate

Die Universitäre Rechnung umfasst folgende Legate:

- Alfred Werner Legat
- Bertha Meierhofer Fonds
- Betty Sassella-Keller Legat
- Bieber-Feddersen-Rohrer-Fonds
- Dr. Edwin Frey Fonds
- Dr. h. c. Oscar Reinhart Fonds
- Dr. Hermann Stoll Fonds
- Dr. med. Eugen Schurter Fonds
- Dr. Otto Schnabel Fonds
- Edith P. Fischer-Walking Legat
- Emma Louise Kessler Fonds
- Erbschaft Max Kuhn
- Fonds des Pharmakologischen Instituts der Universität Zürich
- Fonds für ein Dozentengästehaus der Universität Zürich
- Fonds für ein Studentenheim an der Universität Zürich
- Fonds für medizinische Forschung
- Gerda Zeltner Legat
- Hans Süssle Fonds
- Hochschulstiftung
- Ida de Pottère-Leupold und Dr. iur. Erik de Pottère Fonds
- Issekutz Fonds
- Karl Hescheler Stiftung
- Legat Sylvia Isobel Willener
- Legat wissenschaftliche Auszeichnungen der MNF
- Marguerita Edith Bitterlin Legat
- Maria Lang-Heussi Legat
- Marie Louise Splinter Legat
- Nelly Stolz Legat
- Orelli Stiftung für die Universität Zürich
- Robert J. F. Schwarzenbach Fonds
- Rousseau-Preis der Universität Zürich
- Stehr Boldt Fonds

Die summarische Erfolgsrechnung und Bilanz dieser Legate präsentieren sich per Bilanzstichtag mit Vorjahresvergleich wie folgt:

in 1 000 CHF	2023	2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Total Ertrag	**2 429**	**1 800**	**–629**	**–25.9**
Übrige Erträge	42	–	–42	–100.0
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	282	75	–207	–73.6
Finanzertrag	2 105	1 725	–379	–18.0
Total Aufwand	**3 375**	**2 613**	**–762**	**–22.6**
Aufwand für Legatszwecke und Verwaltung	2 089	1 857	–232	–11.1
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	637	359	–278	–43.7
Finanzaufwand	650	397	–253	–38.9
Jahresergebnis	**–947**	**–813**	**134**	**14.1**
davon Finanzerfolg	1 455	1 328	–127	–8.7

in 1 000 CHF	31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Total Aktiven	**62 259**	**61 730**	**–529**	**–0.8**
Flüssige Mittel	31 451	37 332	5 881	18.7
Forderungen, Kontokorrente	231	471	241	>100.0
Finanzanlagen (kurz- und langfristig)	24 711	18 043	–6 667	–27.0
Sachanlagen	5 814	5 860	46	0.8
Übrige Aktiven	53	23	–30	–56.7
Total Passiven	**62 259**	**61 730**	**–529**	**–0.8**
Fonds im Fremdkapital	26 413	26 697	284	1.1
Legate im Eigenkapital	35 846	35 033	–813	–2.3

Die Erfolgsrechnung aller Legate wird auch aus der Segmentberichterstattung auf den Seiten 54 bis 56 ersichtlich. Bilanzen und Erfolgsrechnungen je Legat sind im kantonalen Geschäftsbericht 2024, Teil III Finanzbericht, aufgeführt.

25 Operatives Leasing

Im Sachaufwand und übrigen Betriebsaufwand ist operativer Leasingaufwand enthalten (2023: TCHF 221, 2024: TCHF 207). Der künftige Geldabfluss aus operativen Leasingverträgen mit einer Fälligkeit zwischen einem und fünf Jahren beziffert sich im Jahr 2023 auf TCHF 496, im Jahr 2024 auf TCHF 498. Leasingzahlungen mit einer Fälligkeit von länger als fünf Jahren gibt es – wie im Vorjahr – keine. Erträge aus Untervermietungen sind ebenfalls keine zu verzeichnen.

26 Eventualforderungen

Im Rahmen der mobilen Ausstattung sind Investitionsbeiträge des SBFI für folgende Projekte ausstehend: Irchel 5. Bauetappe 31.12.2023: TCHF 867, 31.12.2024: TCHF 25, Neubau Laborprovisorium Functional Genomics Center TCHF 82 und Multifunktionaler Laborneubau Y80 TCHF 527. Bis auf die erste sind die Eventualforderungen per 31.12.2024 unverändert zum Stichtag des Vorjahres. Im Berichtsjahr neu dazugekommen ist eine Eventualforderung für das FORUM UZH im Umfang von TCHF 5643. Die im Jahr 2023 im Zusammenhang mit dem Neubau Plattenstrasse 14–24 ausgewiesene Eventualforderung von TCHF 530 wurde im Jahr 2024 vereinnahmt.

27 Eventualverbindlichkeiten

Die sich per 31.12.2023 auf TCHF 70 beziffernde Eventualverbindlichkeit im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Spin-off-Beteiligung, wonach bei Eintritt festgelegter Bedingungen eine Teilrückzahlung zu erfolgen hat, existiert infolge Verstreichung der Fristen nicht mehr.

28 Finanzielle Zusagen (Commitments)

Ausgabenbewilligungen des Universitätsrats (per 31.12.2024)

in 1 000 CHF	Ausgaben-bewilligungen	Zusatzkredite/ Anpassungen	Total	Getätigte Ausgaben	Noch zulässige Ausgaben
Einrichtungskredite	93 425	31 571	**124 996**	**20 573**	**104 423**
Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS)	5 700	5 761	**11 461**	**5 942**	**5 519**
Sonstige Ausgabenbewilligungen	82 742	9 524	**92 265**	**22 524**	**69 741**

Zahlungsverpflichtungen

in 1 000 CHF	31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Zahlungsverpflichtungen für Nutzung von Vermögenswerten (Gesamtverträge grösser TCHF 1 000)	**473 793**	**443 525**	**–30 269**	**–6.4**
Fälligkeit bis zu 1 Jahr	40 581	42 186	1 605	4.0
Fälligkeit 2 bis 5 Jahre	175 973	175 577	–396	–0.2
Fälligkeit nach mehr als 5 Jahren	257 239	225 761	–31 478	–12.2

Zahlungsverpflichtungen für Investitionen

in 1 000 CHF	31.12.2023 [1]	31.12.2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Sachanlagen	**19 619**	**13 184**	**–6 434**	**–32.8**
Fälligkeit bis zu 1 Jahr	19 197	12 684	–6 512	–33.9
Fälligkeit 2 bis 5 Jahre	422	500	78	18.5
Immaterielle Anlagen	**579**	**2 728**	**2 149**	**>100.0**
Fälligkeit bis zu 1 Jahr	579	2 428	1 849	>100.0
Fälligkeit 2 bis 5 Jahre	–	300	300	–

1 Zu Vergleichszwecken wurden die Vorjahreszahlen angepasst.

29 Beziehung zur UZH Foundation

Die UZH Foundation, eine gemeinnützige Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), bezweckt die Förderung von Forschung, Lehre und Dienstleistungen an der UZH. Unterstützt werden Vorhaben, Massnahmen und Projekte aller Art im Zusammenhang mit der Tätigkeit und den Aufgaben der UZH.

Die der UZH Foundation zugeflossenen Zuwendungen beziffern sich 2023 auf TCHF 32 530, 2024 auf TCHF 32 687. Dabei ist zu beachten, dass diese Beträge jeweils das betreffende Berichtsjahr widerspiegeln, dies im Gegensatz zu den vereinbarten Zuwendungen, bei welchen auf die Gesamtsumme der vertraglich zugesicherten Spenden abgestellt wird, die teilweise auch in unterschiedlichen Geschäftsjahren vereinnahmt werden. Bestandteil der erfolgswirksam erfassten Zuwendungen sind auch die von der UZH an die UZH Foundation transferierten Semesterbeiträge von TCHF 176 im Jahr 2023 sowie TCHF 357 im Jahr 2024 für die Führung der Unterstiftung Stipendienfonds der Universität Zürich. Den Zuwendungen (zweckgebunden und zweckungebunden) stehen Projektaufwendungen von TCHF 21 216 im Jahr 2023 und TCHF 26 217 im Jahr 2024 gegenüber. Die gemäss den vertraglichen Bestimmungen im Ertrag der UZH verbuchten direkten Auszahlungen der UZH Foundation werden mit Schwerpunkt in der Separaten Rechnung verbucht.

Die bei der UZH Foundation bilanzierten, zweckgebundenen unverteilten Mittel für die Förderung von UZH-Projekten betragen per 31.12.2023: TCHF 106 594, per 31.12.2024: TCHF 110 256. Die bei der UZH Foundation erfassten Mittel mit offener Zweckbindung beziffern sich per 31.12.2023 auf TCHF 2165 und per 31.12.2024 auf TCHF 2141.

Weitere Details zur Betriebsrechnung und Bilanz der UZH Foundation sind auf der Website der UZH Foundation (www.uzhfoundation.ch) ersichtlich.

Segmentberichterstattung

in 1 000 CHF	2023	2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Universitäre Mittel (inkl. Strategischer Programme)				
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge	1 034 438	1 064 008	29 570	2.9
Projektbeiträge	26 612	23 418	–3 194	–12.0
Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge	242 129	259 212	17 083	7.1
Finanzertrag	9 852	17 019	7 167	72.8
Total Ertrag	**1 313 030**	**1 363 656**	**50 626**	**3.9**
Personalaufwand	789 185	831 033	41 848	5.3
Übriger betrieblicher Aufwand	526 161	530 876	4 715	0.9
Finanzaufwand	1 215	621	–594	–48.9
Total Aufwand	**1 316 561**	**1 362 530**	**45 969**	**3.5**
Jahresergebnis	**–3 531**	**1 126**	**4 657**	**>100.0**
Separate Rechnung (inkl. Schweizerischer Nationalfonds)				
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge	10 157	7 911	–2 246	–22.1
Projektbeiträge	314 009	339 930	25 921	8.3
Übrige betriebliche Erträge	29 490	23 825	–5 665	–19.2
Finanzertrag	16	42	26	>100.0
Total Ertrag	**353 672**	**371 708**	**18 035**	**5.1**
Personalaufwand	245 247	254 189	8 942	3.6
Übriger betrieblicher Aufwand	103 635	116 523	12 889	12.4
Finanzaufwand	298	334	36	12.0
Total Aufwand	**349 180**	**371 046**	**21 866**	**6.3**
Jahresergebnis	**4 493**	**662**	**–3 831**	**–85.3**

Segmentberichterstattung (Fortsetzung)

in 1 000 CHF	2023	2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Legate				
Übrige betriebliche Erträge	324	75	–249	–77.0
Finanzertrag	2 105	1 725	–379	–18.0
Total Ertrag	**2 429**	**1 800**	**–629**	**–25.9**
Übriger betrieblicher Aufwand	2 725	2 215	–510	–18.7
Finanzaufwand	650	397	–253	–38.9
Total Aufwand	**3 375**	**2 613**	**–762**	**–22.6**
Jahresergebnis	**–947**	**–813**	**134**	**14.1**
Elimination inneruniversitäre Positionen				
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge	–47	–164	–117	>100.0
Projektbeiträge	3 821	–1 142	–4 963	>100.0
Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge	–40 804	–35 626	5 179	12.7
Finanzertrag	–1 091	–998	93	8.5
Total Ertrag	**–38 122**	**–37 930**	**192**	**0.5**
Personalaufwand	–2 496	–4 910	–2 415	–96.7
Übriger betrieblicher Aufwand	–35 640	–33 019	2 621	7.4
Finanzaufwand	14	–1	–15	>100.0
Total Aufwand	**–38 122**	**–37 930**	**192**	**0.5**
Jahresergebnis	**–**	**–**	**–**	**–**

Die Elimination inneruniversitärer Positionen beinhaltet die Elimination von Übertragungen aus Legaten in den Bereich der Universitären Mittel und der Separaten Rechnung im Umfang von TCHF 1715 im Jahr 2023 und TCHF 1548 im Jahr 2024 (enthalten in den Positionen «Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge» und «Übriger betrieblicher Aufwand»).

Segmentberichterstattung (Fortsetzung)

in 1 000 CHF	2023	2024	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Erfolgsrechnung (konsolidiert)				
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge	1 044 548	1 071 756	27 207	2.6
Projektbeiträge	344 442	362 206	17 764	5.2
Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge	231 138	247 485	16 347	7.1
Finanzertrag	10 881	17 788	6 906	63.5
Total Ertrag	**1 631 010**	**1 699 234**	**68 225**	**4.2**
Personalaufwand	1 031 937	1 080 311	48 375	4.7
Übriger betrieblicher Aufwand	596 881	616 596	19 716	3.3
Finanzaufwand	2 177	1 351	–826	–37.9
Total Aufwand	**1 630 995**	**1 698 259**	**67 265**	**4.1**
Jahresergebnis	**15**	**975**	**960**	**>100.0**

Bei Nachvollzug des in der Segmentberichterstattung des kantonalen Geschäftsberichts 2024, Teil III Finanzbericht, ausgewiesenen Segments «Universität» sind die Universitären Mittel (inkl. Strategischer Programme), die Separate Rechnung (inkl. des Schweizerischen Nationalfonds) und die Eliminationen inneruniversitärer Positionen ohne die auf Seite 55 genannten Übertragungen zu berücksichtigen. Die auf kantonaler Ebene im Segment «Legate» ausgewiesenen Zahlen beinhalten neben universitären Legaten auch andere Gelder und lassen sich somit nicht abstimmen.

Revisionsbericht

Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung 2024 der Universität Zürich

Prüfungsurteil
Basierend auf dem Finanzkontrollgesetz haben wir die im Rechenschaftsteil des Jahresberichts auf Seite 29 bis 53 publizierte Jahresrechnung 2024 der Universität Zürich, – bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Finanzkontrolle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig im Sinne des Finanzkontrollgesetzes und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen
Die Universitätsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Rechenschaftsteil des Jahresberichts enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Universitätsleitung für die Jahresrechnung
Die Universitätsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, welche die Universitätsleitung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Finanzkontrolle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen politischen oder wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit den Verantwortlichen der Universität Zürich unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Zürich, 20. Februar 2025

Finanzkontrolle Kanton Zürich

Martin Billeter Simon Spillmann